



Nach dem Mittagessen am Wallfahrtsort fahren wir zum nahegelegenen Lago di Serraiia bei Baselga di Piné, wo Promenadenwege zum Spaziergang einladen. Anschließend geht es zurück nach Montagnaga wo der Pilgerausflug mit einer gemeinsamen Dankandacht im Heiligtum abgeschlossen wird. Die Ankunft in Lana ist für ca. 18:30 Uhr geplant.

Kosten

30,00 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre zahlen die Hälfte.

Im Preis inbegriffen sind die Fahrt im Reisebus und das Mittagessen im Gasthof „La comparsa“, bestehend aus Vorspeisen-bis, Hauptspeise mit Beilage, Dessert, Wein, Mineralwasser und Kaffee.

Auskünfte und Anmeldung

Anmeldung innerhalb 20. April 2018

beim Pfarrbüro, Erzherzog-Eugen-Str. 1,

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr und

Freitag von 9:00 bis 10:30 Uhr, Tel. 0473 559006

oder telefonisch bei Eduard Graber, 349 240 1340

oder Sandra Alessandrini, Tel. 328 7518007.



Die Pfarrei Lana lädt ein zur Wallfahrt nach Madonna di Piné im Trentino am Dienstag, 1. Mai 2018.



Programm

8:30 Uhr Abfahrt beim Gasthof Teiss; Zusteigemöglichkeiten:
Kreuzkirche, Tribusplatz, Pomus, Ex Fendt.

10:15 Uhr ca. Ankunft in Montagnaga/Piné.

11:00 Uhr Heilige Messe am Erscheinungsort

12:30 Uhr Mittagessen im nahen Gasthof „La comparsa“

14:30 Uhr Weiterfahrt zum Lago di Serraiia, Aufenthalt,
Spaziermöglichkeit.

16:00 Uhr Gemeinsame Dankandacht am Wallfahrtsort

18:30 Uhr ca. Ankunft in Lana

„Es gibt nur einen Glauben, eine Hoffnung, eine Liebe, die uns in dir eint.“

Unsere Pfarrwallfahrt führt diesmal ins Trentino zum Heiligtum Madonna di Piné in Montagnaga. Das Dorf Montagnaga liegt ca. 18. km von Trient entfernt auf der malerischen Hochebene von Piné, einige Kilometer nördlich von Pergine/Valsugana. Es ist der bekannteste und am meisten besuchte marianische Wallfahrtsort des Trentino, das Ziel zahlreicher Pilger aus den benachbarten Diözesen und ein Ort der Hoffnung und der Umkehr. Nach der Überlieferung erschien hier Maria dem Hirtenmädchen Domenica Targa fünf Mal in den Jahren von 1729 bis 1730.

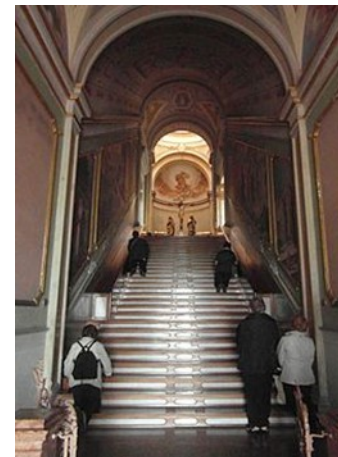


Die Fahrt im modernem Reisebus von Lana nach Montagnaga dauert nur etwas über eine Stunde. Um 11 Uhr werden wir am Wallfahrtsort eine Heilige Messe in den Anliegen unserer Pfarrei feiern. Die Feier mit Dekan P. Peter Unterhofer und P. Piotr Panczak wird abwechselnd in beiden Sprachen deutsch und italienisch zelebriert. So erfahren wir Einheit und Gemeinschaft in der christlichen Gemeinde beider Sprachgruppen.

Zur Geschichte der Erscheinungen: Der Bauer Giacomo Moser besuchte zu Beginn des 18. Jahrhunderts einige Male den Wallfahrtsort Madonna di Caravaggio. Von einer seiner Reisen hatte er ein Marienbild mitgebracht, welches er jedes Jahr am 26. Mai auf einem Altar in der St.-Anna-Kirche in Montagnaga ausstellte.

Die junge Hirtin Domenica Targa (*09.08.1699 - +24.10.1764) aus dem wenige hundert Meter von Montagnaga entfernten Ort Guardia war eine der vielen Dorfbewohner, die interessiert zuhörten, wenn von den durch die Madonna di Caravaggio empfangenen Gnaden berichtet wurde. Da Domenica Targas Eltern ihr die Reise zu dem berühmten Wallfahrtsort bei Bergamo nicht erlaubten, zeigte sich ihr die Muttergottes, so wird erzählt, an ihrem Heimatort.

Die erste Erscheinung ereignete sich am 14. Mai 1729 im Tal der „Erscheinungswiese“. Dieser Ort wurde das Ziel frommer Pilger, die zu Fuß von Pergine nach Montagnaga kamen und ist bis heute das Heiligtum wo Messen gefeiert und Andachten gehalten werden.



An die erste Erscheinung erinnern zwei lebensgroße Bronzefiguren der Muttergottes und des Hirtenmädchens.

Unweit des Erscheinungsortes erhebt sich das Monument des Erlösers mit der Heiligen Treppe welche der berühmten Scala Santa in Rom nachempfunden ist sowie einer Kreuzigungsgruppe aus Holz des Grödners Ferdinand Stuflesser.